Zwingenberg.

Or. j.

Ich Conradt Becker. dieser Zeit Schultheiß zu Zwingenberg. Vnnd ich Catharin sein eheliche haußfraw etc.

Dise bekennen in disem brieff. Demnach das Closter Lorsch einen vf ir billich ansuchen ein garten außwendig Zwingenberg am Brückberg gelegen. Zeucht vf die Wissen gassen. vnd by den hoffgarten. Wa Hanns Vogels hauwern geet der Landgrab dardurch. so biß dem Closter Zehendt geben. zehendtz frey gelassen. Dagegen haben sie vier viertheil ackers. so an zweien orten in Roder gemarck gelegen. nemlich. 3. viertheil an der Roder hecken. gefurcht zu einer an Junckher Alexander vom Helmstatt. andersit Lauckhen erben. zu Schwaigheim. Item. j. viertheil ackers auch an Roderhecken gefurcht zu einer gemelten Junckher Alexander von Helmstat. andersit Lauckh erben. Solche ecker sindt biß Zehendt frey gewessen. ~~Vnnd haben sie~~ aber sich gemelte eheleute nunmehr gemeltem Closter Zehendt zugeben schuldig erkenth. Alles von Zehen garben. eine etc.

Vnder Junckher Hansen von Hartenau anhangend insigel. Geben vff Freitag nach Martinj. Anno. 1528.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0819